



2018 schaut BirdLife Zürich auf eine bewegte 90jährige Geschichte zurück: 1928 von vier Vereinen in Wollishofen gegründet, bildet BirdLife Zürich heute den Verband von 106 Natur- und Vogelschutzvereinen im Kanton Zürich mit gesamthaft 16 000 Mitgliedern. Während anfangs noch die Betreuung von Nistkästen im Vordergrund stand, fand nach dem 2. Weltkrieg eine Verlagerung auf das Schaffen von Reservaten und eine Fokussierung auf die Lebensräume von Brutvögeln statt. 1946 lancierte der damalige Kantonalverband für Vogelschutz einen Vorstoss zum Schutz des Neeracherrieds. Es kamen weitere Vogel- und Pflanzenschutzreservate dazu. 1961 wurde der Ankauf der ersten verbandseigenen Flächen im Bachsertal bewilligt. Und von da an ging es Schlag auf Schlag: 1964 kam der Kauf der ersten Riedparzellen im Eigental dazu, 1969 wurden dank aktivem Handeln des Verbandes während der Melioration Steinmaur im Steinmaurerried schützenswerte Flächen ausgeschieden. Im Zuge dieser Tätigkeit wurde auch die Öffentlichkeitsarbeit immer wichtiger, was im Naturschutzjahr 1970 unter anderem zum ersten Exkursionsprogramm führte. Damit verstärkte sich auch das politische Engagement und vollzog sich der Wandel zu einer modernen Naturschutzorganisation.

Entdecken Sie, was uns seit 90 Jahren am Herzen liegt auf einer unserer Exkursionen.

Wenn nichts anderes vermerkt ist, finden die Exkursionen bei jedem Wetter statt, ebenso ist nur eine Anmeldung nötig, wo explizit erwähnt. Ziehen Sie der Witterung entsprechende Kleidung an. Wenn möglich Feldstecher mitbringen. Unkostenbeitrag für Erwachsene Fr. 5.–. Fahrplanänderungen vorbehalten, konsultieren Sie den aktuellen Fahrplan.

Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit:

www.birdlife-zuerich.ch

Ihre Spende ist willkommen auf Postcheckkonto 80-22871-8.

IBAN: CH48 0900 0000 8002 2871 8

Wir danken Ihnen herzlich dafür.

Januar – August 2018



Sonntag, 28. Januar 2018

Die gefiederten Touristen des Zürcher Seebeckens

Zahlreich fliegen die Gäste aus dem hohen Norden zur Überwinterung ans Zürcher Seebecken. Doch wer ist es denn, der sich dort am und im See jeden Winter erneut einfindet? Es ist eine erstaunlich grosse Artenvielfalt in der aus ornithologischer Sicht ruhigen Jahreszeit. Woher kommen sie und weshalb reisen sie an? Wohin fliegen sie weiter? Damit die Vogelwelt zur kalten Jahreszeit mit ihren vielfältigen Facetten betrachtet werden kann, wartet ein vierteiliger Postenlauf auf die ExkursionsteilnehmerInnen. Für Kinder gibt es einen zusätzlichen Posten. Diese Exkursion ist rollstuhlgängig und somit für alle Vogelfreunde zugänglich.

Ornithologischer Exkursionsleitungskurs BirdLife Zürich

Treffpunkt: 11 Uhr vor Restaurant Lake Side, Bellerivestrasse 170, Zürich

Dauer: 2 Stunden

Mitnehmen: Feldstecher (falls vorhanden)

Anfahrt: Ab Zürich HB (Tram Nr. 4) oder ab Bhf. Stadelhofen (Tram Nr. 4 oder 2) bis Fröhlichstrasse, zu Fuss bis zum See



Samstag, 10. März 2018

Einmalige Artenvielfalt rund um den Greifensee

Die Uferzonen des Greifensees sind Schutzzonen und bieten eine einmalige Artenvielfalt. Lassen Sie sich von angehenden ExkursionsleiterInnen die faszinierende Vogelwelt am Greifensee zeigen: Im Rahmen ihrer Ausbildung bei BirdLife Zürich führt eine Gruppe von TeilnehmerInnen eine Exkursion am Ufer des Greifensees mit seinen Wasservögeln, Meisen und anderen Singvögeln. Neben eindrucklichen Beobachtungen liefert das LeiterInnen-Team spannende Informationen zum Verhalten der Tiere, ihrem Lebensraum und zu ihrer Überlebensstrategie im Winter.

Ornithologischer Exkursionsleitungskurs BirdLife Zürich

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Schiffplände, Uster

Dauer: 2–3 Stunden

Mitnehmen: Feldstecher (falls vorhanden)

Anfahrt: Zürich HB ab 13.25 Uhr (S5) nach Uster (an 13.39)

Uster ab 13.45 (Bus 817) bis Uster, See

Samstag, 5. Mai 2018

Die Lägern – der Klassiker für Botaniker

Endlich ist wieder Frühling! Unter der Leitung von TeilnehmerInnen eines Botanischen Exkursionsleitungskurses von BirdLife Zürich erkunden Interessierte die Pflanzengesellschaften der Lägern. Das Lägerngebiet gehört zu den klassischen Exkursionszielen der Zürcher BotanikerInnen. Dieses einzige grössere Kalkgebiet des Kantons Zürich ist landschaftlich vielfältig, geologisch interessant und weist eine reiche Flora auf. Von Regensberg geht es hinauf zur Hochwacht, wo es entlang des Grates typische Vertreter der Kalkvegetation zu entdecken gibt. Danach geht es vorbei an Kältelöchern hinunter nach Boppelsen.

Botanischer Exkursionsleitungskurs BirdLife Zürich

Treffpunkt: 09.00 Uhr, Haltestelle Regensberg Dorf

Dauer: ca. 7 Stunden

Mitnehmen: Verpflegung, Lupe (falls vorhanden)

Anfahrt: Zürich HB ab 08.22 (S15), Dielsdorf an 08.45.

Dielsdorf ab 08.51 (Bus 593) bis Regensberg Dorf

Jubiläums-TIPP



Samstag, 9. Juni 2018

Zum 90-Jahr-Jubiläum: Die Erfolgsgeschichte Eigental

Das Eigental ist eine der bedeutendsten Landschaften im Kanton. BirdLife Zürich hat in den 60er-Jahren mit ersten Landkäufen begonnen und besitzt heute 16 ha Feld und 9 ha Wald im rund 42 ha grossen kantonalen Schutzgebiet. Dieser Landbesitz hat es dem Verband immer wieder ermöglicht, bei grösseren Vorhaben wie der Melioration Kloten, dem Wasserleitungsbau oder in der Lösung der Verkehrsfrage an vorderster Front mit zu verhandeln. Immer mit dem Ziel, die Biotopvielfalt zu erhöhen oder zu erhalten. Zum 90jährigen Bestehen von BirdLife Zürich geben der ehemalige langjährige Geschäftsführer Ernst M. Kistler und der Schutzgebietsbetreuer Max Reutlinger aus erster Hand Einblick in diese Erfolgsgeschichte. Im Anschluss an die Exkursion offeriert BirdLife Zürich einen Jubiläums-Apéro.

BirdLife Zürich

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Haltestelle Chrüzstrass, Nürensdorf

Dauer: 2-2.5 Stunden, Jubiläums-Apéro im Anschluss

Anfahrt: Zürich HB ab 13.19 (S7) bis Bassersdorf.

Ab Bahnhof Bassersdorf 13.44 Uhr (Bus 660) bis Chrüzstrass



Samstag, 18. August 2018

Schmetterndes Crescendo und pausenloses Gezeter

Zu einer intakten Landschaft gehört auch die entsprechende Gesangskulisse. Diese wird im Frühling vor allem vom Gesang der Vögel bestimmt. Im Spätsommer prägen jedoch die Heuschrecken und ihre Verwandten das Klangbild einer Landschaft. Was wäre eine Sommerwiese ohne die schmetternden Crescendo-Strophen des Nachtigall-Grashüpfers oder ein lauschiger Sommerabend ohne das pausenlose Gezeter des Grünen Heupferds? Auf unserer Exkursion oberhalb Wülflingen erkunden wir die erstaunliche Vielfalt der heimischen Heuschrecken in Wiese, Rebberg und am Waldrand mit Augen und Ohren; mit Hilfe eines Ultraschalldetektors werden Sie auch Heuschreckengesänge hören, die bis anhin noch nie zu Ihren Ohren gedungen sind.

Natur- und Vogelschutz-Verein Wülflingen-Veltheim

Treffpunkt: 15.00 Uhr Haltestelle Lindenplatz, Winterthur-Wülflingen

Dauer: ca. 2 Stunden

Bei nasskalter Witterung findet die Exkursion nicht statt; Auskunft über Durchführung erteilt ab Samstagmorgen das Infotelefon 0900 1600 00, Rubrik «Clubs, Vereine»

Anfahrt: Zürich HB ab 13.07 (S8), ab Bahnhof Winterthur

(Bus Nr. 2) bis Lindenplatz

September – Dezember 2018 →

Weitere Veranstaltungen auf der Rückseite

Seit 90 Jahren Natur erfahren

Exkursionsprogramm 2018



Brutflöss Fluss - Seeschwärze • Auhöfen

Schwalbenhaus Binz

Wesslingen

Wesslingen

Wesslingen

Wesslingen

Wesslingen

Wesslingen

Wesslingen

Wesslingen

Wesslingen

Wesslingen

Wesslingen

Wesslingen

Wesslingen

Wesslingen

Wesslingen

Wesslingen

Wesslingen

Wesslingen

Wesslingen

Wesslingen

September – Dezember 2018



Samstag, 15. September 2018

Die Rheinmacher, der Schaarenwald und die Geschichte vom Erzherzog

Das Kraftwerk Schaffhausen produziert Ökostrom nach den Richtlinien von «naturmade star». Ein Rappen des Mehrwerts von 1kWh fliesst in Renaturierungsprojekte, insbesondere sind dies Uferaufwertungen. Mit dem Schiff in der wunderschönen Rheinlandschaft unterwegs, erkunden wir einige der umgesetzten, teilweise spektakulären Massnahmen. Von Diessenhofen marschieren wir dem Rhein entlang zum ehemaligen Kloster St. Katharinental und weiter zum Schaarenwald. Während die eine Gruppe beim «Bruggechopf» am Grillfeuer des Vereins «Rheinkastell» das Picknick (wenn nötig unter Dach) zu sich nimmt, erkundet die andere Gruppe den Schaarenwald auf einer kurzen Exkursion. Während der Rast erhalten wir als Zugabe Informationen zu diesem denkwürdigen Ort, an welchem im Mai 1799 Erzherzog Karl mit 25 000 Mann den Rhein überquerte. Durch Gruppenwechsel kommen alle Teilnehmer in den Genuss dieses Angebotes.

Naturschutzverein Dachsen und Umgebung

Treffpunkt: 09.00 Uhr, Schiffflände Schaffhausen (Anlegestelle Kursschiffe)

Dauer: Tagesprogramm. Schifffahrt ca. 1 ½ Stunden, Marschdistanz zum «Bruggechopf»: ca. 4,5 km, insgesamt ca. 7 km

Anfahrt: Zürich HB ab 08.05, Schaffhausen an 08:43, Bus 5, 8, 25 oder 10 Minuten Fussmarsch bis Schiffflände Schaffhausen. Rückfahrt ab Bahnhof Schlatt ab 16.17

Teilnehmerbeitrag: Fr. 10.– (Schifffahrt)

Wegen beschränkter Schiffsplätze ist eine Anmeldung bis zum 13.9.2018 auf Tel. 044 461 65 60 oder info@birdlife-zuerich.ch erforderlich.



Freitag, 21. September 2018

In der Dämmerung auf Beutefang

Wenn es langsam am Eindunkeln ist, fliegen die Fledermäuse aus ihren Höhlen und Unterschlüpfen und begeben sich auf ihre Streifzüge durch die Nacht. Mit Ortungsgeräten spüren wir sie auf und beobachten ihr Treiben in der Dämmerung. Die Werdinsel am Stadtrand ist ein idealer Lebensraum für viele Insektenarten. Diese wiederum werden von den hungrigen Fledermäusen meist im Flug erbeutet. Vor dem Eindunkeln erscheinen als erstes die Grossen Abendsegler am Abendhimmel, später flitzen die wendigen Zwegfledermäuse um die grossen Buchen herum, und als letztes jagen die Wasserfledermäuse über die Wasseroberfläche.

Naturschutzgruppe Binz

Treffpunkt: 19.00 Uhr, Haltestelle Tüffenwies, Zürich.

Bei nasskalter Witterung findet die Exkursion nicht statt; Auskunft über Durchführung erteilt ab Freitagmorgen Infotelefon 0900 1600 00, Rubrik «Clubs, Vereine»

Dauer: 2 Stunden

Anfahrt: Zürich HB, Sihlquai ab 18.45 (Tram 17), Richtung Werdhölzli, an 18:58



Samstag, 29. September 2018

Hecken entdecken – eine Herbstwanderung

Warum sind Hecken so wichtige Elemente in der Kulturlandschaft? Was macht eine Hecke zu einem artenreichen Lebensraum? Und was braucht es, damit eine Hecke ökologisch wertvoll wird und bleibt? Auf einer Herbstwanderung liefert uns Stefan Keller vom Naturschutz Wädenswil, Landschaftsgärtner und Umweltingenieur FH, einige Antworten dazu. Dabei lernen Sie verschiedene Heckenbewohner und deren Bedürfnisse kennen: Kleinsäuger, Vögel, Insekten, Reptilien. Wie die Dynamik einer Hecke zu steuern ist, um den ökologischen Wert zu steigern, erläutert der Exkursionsleiter ebenso.

Naturschutzverein Fällanden

Treffpunkt: 09.00 Uhr, Haltestelle Fällanden Gemeindehaus

Dauer: ca. 2 – 2.5 Stunden

Anfahrt: Zürich HB ab 08.28 (S9) bis Stettbach, 08.39 ab Stettbach (Bus 743) bis Fällanden, Gemeindehaus, an 08.49



Sonntag, 2. Dezember 2018

Blick in den Schilfgürtel des Katzensees

Die Natur schläft während der kalten Jahreszeit, so denken wir. Aber nein, Erstaunliches kann auch im Winter entdeckt werden, wenn man nur genau hinschaut. Die Rohrdommel, ein spezieller Gast aus dem Norden, überwintert bekanntlich im Schilfgürtel am Katzensee. Auch wenn die Vögel da sind, verhalten sie sich dennoch sehr ruhig, um nicht entdeckt zu werden und auch, um Energie zu sparen. Geduld und warme Kleider, Kappe und Handschuhe sind gefragt. Fernglas und Fernrohr erleichtern die Beobachtungen. Mit etwas Glück gelingt es uns vielleicht, einen dieser dem Röhricht perfekt angepassten Reiher zu Gesicht zu bekommen.

Naturschutzverein Regensdorf

Treffpunkt: 14.40 Uhr, Haltestelle Holzerhurd, Zürich

Dauer: ca. 2 Stunden

Anfahrt: Zürich HB ab 14.17 (Tram 11) bis Bucheggplatz, Bus 32 bis Endstation Holzerhurd.

Ein Exkursionstipp für das ganze Jahr:

BirdLife-Naturzentrum Neeracherried

April–Oktober: Mi 14–20 Uhr, Sa 10–18 Uhr,
So und Feiertage: 8–18 Uhr

November–März: Jeweils am 2. So des Monats 9–16 Uhr



Redaktion: Geschäftsstelle BirdLife Zürich, Titelgrafik: riografik.
Weitere Bilder: Filippo Nucifora, Peter Bolliger, Max Reutlinger
Layout: Querwerk GmbH, Druck: Ledergerber Printmedienpartner
Auflage: 21'000 © BirdLife Zürich, 2017



BirdLife Zürich

Verband der Naturschutzvereine in den Gemeinden
Wiedingstrasse 78 · 8045 Zürich · Tel 044 461 65 60 · www.birdlife-zuerich.ch

